



KURIER

*Kathrin Frey:
Neue Präsidentin von Zürisee Unihockey*



Inhalt

Interview mit Präsidentin	3
Spielen Mädchen Unihockey?	4
Fotoseite	6
Doppelpass Junioren C	8
Doppelpass Herren 3	9
Unser Präsident tritt ab	12
Neue Vorstandsmitglieder	13
Erstes Turnier für F-Junioren	14



floorballstar.com

**FLOORBALLSTAR IST DEIN UNIHOCKEY WEBSHOP FÜR PRODUKTE DER
MARKEN FAT PIPE, BLIND SAVE, WALL, NEUMANN, UVM.**

**EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER VON ZÜRISSEE UNIHOCKEY BIETEN WIR
EINEN RABATT VON 20% AUF DAS GESAMTE SORTIMENT*.**

EINFACH DEN CODE FBSZUH20 BEIM BEZAHLVORGANG EINGEBEN.

*AUSGENOMMEN SIND BEREITS REDUZIERTER ARTIKEL

**RAW CONCEPT IST DER LEICHTESTE
UNIHOCKEYSTOCK DER WELT**



«MIR IST DER ZUSAMMENHALT AM WICHTIGSTEN»

Zürisee Unihockey hat eine neue Präsidentin: Kathrin Frey. Mit dem ZUK spricht sie über ihre Ziele und Wünsche.

Kathrin, wir gratulieren dir herzlich zum Präsidenschaftsamt! Wie fühlst du dich?

Es ist eine grosse Ehre für mich, den Club repräsentieren zu dürfen. Ich bin schon so lange dabei, dass sich viele enge Freundschaften durch das Vereinsleben entwickelt haben. Natürlich wird es auch eine Herausforderung – da kommt eine Menge auf mich zu.



Fünf Jahre hat Christoph Nater den Verein angeführt. Trittst du in seine Fussstapfen oder gehst du einen anderen Weg?

Zuerst muss ich mich herantasten. Dinge, die gut funktioniert haben, werde ich sicherlich übernehmen. Ich bin aber auch gewillt, frischen Wind ins Ganze zu bringen. Da ich die Junioren-Strukturen als langjährige Trainerin sehr gut kenne, möchte ich mich u.a. auf die Nachwuchsförderung konzentrieren.

Weisst du schon genau, was alles auf dich zukommt?

Christoph schickt mir schon seit Wochen fleissig alle E-Mails weiter, die ihn erreichen. Im Juni findet auch schon der erste Anlass statt, den ich als Präsidentin besuchen werde. Künftig bin ich die Ansprechpartnerin für den Verband wie auch für die Gemeinden. Da muss ich mich nun mit allen zuerst bekannt machen.

Was wird deine erste Amtshandlung im Club sein?

Ich werde zusammen mit Tomi Honegger, unserem Vize-Präsident, bei allen Teams vorbeigehen und deren Bedürfnisse abholen. Wir möchten erfahren, wer bei uns spielt, wo Potenziale als auch Ziele sind und welche Erwartungen an den Vorstand gestellt werden. Wir sind ein Dorfverein, da soll sich jeder engagieren können, der will.

Hast du dir schon konkrete Ziele gesteckt?

Mir ist der Zusammenhalt am wichtigsten. Ich möchte erreichen, dass sich die Mitglieder kennen und gegenseitig unterstützen. An unseren Events sollen künftig wieder Alle dabei sein – am Chlausabend, am Clubturnier – und zusammen Spass haben.

Welche Themen liegen dir persönlich am Herzen?

Im möchte die Nachwuchsförderung ausbauen und unsere Juniorenmannschaften stärken. Auf diese Art können wir eine solide Basis für unsere Herren wie auch das Damenteam schaffen. Vor allem die Mädchen brauchen

viel Motivation und Integration, dass sie ihre Freude am Unihockey behalten und unserem Club treu bleiben. Wir haben einige junge Talente, Jungs wie Mädchen, und diesen müssen wir auf ihrem sportlichen Weg die beste Unterstützung bieten wie nur möglich.

Glaubst du, eine weibliche Präsidentin macht im Sport einen Unterschied?

Ich bringe eine andere Sichtweise mit neuen Inputs in den Vorstand, das hat aber nichts mit meinem Geschlecht zu tun, sondern wohl eher mit meinen Interessen. Für das, was ich die vergangenen Jahre als Sportchefin, Trainerin und Spielerin eingestanden bin, werde ich auch jetzt einstehen.

Was bedeutet dir Zürisee?

Ich brauche Sport als Ausgleich und was gibt es Schöneres, als diesen in einem Verein zu finden, den man liebt. Ich habe hier Freunde gefunden, die mich persönlich wie sportlich weiterbringen. *sme*

EDITORIAL

Liebe Freunde von Zürisee

„Frauenpower“ hat sich als Nebenmotto dieser Ausgabe herauskristallisiert. Die neue Präsidentin wie auch unsere Juniorinnen beschäftigen uns im 13. ZUK. Doch es kommt bestimmt niemand zu kurz – viel Spass beim Lesen!



Silvana Meisel, Redaktorin

SPIELEN MÄDCHEN AUCH UNIHOCKEY?

Das war keine rhetorische Frage, sondern ein ernsthaftes Anliegen meiner Tochter und ihrer besten Freundin. Und so entstand ein neues Team, das den weiblichen Nachwuchs von Zürisee Unihockey sichern soll.

Wie ist es möglich, dass keine Mädchen bei Zürisee Unihockey spielen? Brauchen Mädchen eine eigene Mannschaft? Getrauen sie sich nicht mit Jungs zusammen zu spielen? Hat der Verein überhaupt Interesse an weiblichem Nachwuchs? Wissen die Zumiker- und Küsnachter-Familien, dass es unseren Club gibt?

Das waren Fragen, die meine Tochter Finnja, ihre Freundin Lauren und mich seit längerem beschäftigten. Denn wir finden, dass Unihockey ein toller Sport und eine super Alternative zu Fussball, Turnen oder Ballett ist.

Die zwei Mädchen, beide aktiv bei den D-Junioren, brauchten viel Ausdauer. Jedes Training verlangte ihnen grossen Einsatz ab, um sich bei den Jungs zu bestätigen. Sie kämpften sich durch, bis sie nun nach zwei Jahren soweit akzeptiert sind, dass sie auch angespielt werden. Und trotzdem wäre mehr Mädchen-Unterstützung cool. Darüber sprachen wir auch oft mit Juniorentrainerin Kathrin Frey.

Grosse Nachfrage seit Trainingsstart

Ja, der Club hat Interesse an Girls-Nachwuchs! Ja, Mädchen brauchen ein eigenes Team, um frei spielen zu können und ungehemmt ihre Übungen immer wieder zu wie-

derholen! Nach gutem Abwägen der Aufwände durch den Vorstand und der Hallensuche, blieb noch die Frage des Trainers – und schon hing ich definitiv mit drin. Ob ich meine Erfahrungen und mein Wissen von damals, als ich bei den Crocodiles in Küsnacht das Tor für die 2. Damenmannschaft schützte, wieder hervorkramen und verwenden kann? Ich musste es einfach ausprobieren.



Kathrin Frey hat an nur wenigen Punkten Werbung für das neue Team gemacht und unser erstes Training im letzten September war mit zwölf sportlichen Mädchen super gelungen. Und wie der Lauf der Dinge so ist, hat es sich weiter herumgesprochen und im dritten Training war das Team mit 15 fröhlichen, lernbereiten und konzentrierten Mädchen gebildet. Manche kannten sich bereits von der Schule, manche sind einander noch fremd. Aber alle kommen aus den umliegenden Gemeinden Zumikon, Küsnacht, Zollikon oder dem Zollikerberg.

Von Training zu Training lernten wir uns besser kennen, die Technik und Haltung verbesserte sich und die Freude auf das nächste Mal stieg stetig. Eine Anwesenheitsliste brauchte ich nicht zu führen, pünktlich mit Stock und Hallenschuhen ausgerüstet standen die Mädchen im Farlifang bereit. Sogar das selbständige Aufstellen und anschliessende „chügele“ funktionierte schon nach kurzer Zeit!

Abwechslungsreich sollen die Freitagabende sein – und trotzdem sind die Übungen immer dieselben fünf. Und diese wiederholen wir solange, bis sie zügig und genau ausgeführt werden. Tatsächlich können wir bei einigen das Tempo schon steigern und müssen das Team in Stärkegruppen aufteilen, damit die Übung für alle anspruchsvoll bleibt. Da Spass einer der wichtigsten Punkte ist, gehören ein Fang-Spiel „Fussabetüpfis mit Liegestütz als Strafe für die Getroffene“ und „Stockrundlauf“ (es scheidet aus, wer den Stock fallen lässt) zum regelmässigen Hit.

Altersunterschied als Herausforderung

Überraschend kam auch schon Besuch aus einer anderen Mannschaft ins Training. Spieler oder Trainer haben den Mädchen die korrekte Schusstechnik gezeigt und sogar auch mittrainiert – inklusive Strafliegestützen! Besonders beeindruckt waren einige der Mädchen, als sie merkten, dass die „doofe“ Reissverschluss-Übung sogar die Grossen (einiges schneller) machen. Seither meckerten sie nie mehr.

Für mich als Trainerin ist es anspruchsvoll auf alle einzugehen: Die ältesten Mädchen sind 12 Jahre alt – Teenager. Die Jüngsten sind in der 1. Klasse und noch ganz kindlich. Einige haben das Gefühl für den Ball und rennen aufgeweckt jedem Pass nach – andere haben einfach sehr grosse Freude mitzumachen. Es ist entscheidend, wie ich die Übungen erkläre, wie stark ich auf jede eingehe und was ich von jedem Mädchen fordern darf. Alleine ist dieser Anspruch nur un-

befriedigend zu erfüllen, weshalb ich mich sehr über die Unterstützung von Nuria Maag freue. Sie ist eine ehemalige B-Juniorin und nun in die Damenmannschaft nachgerückt. Zusammen werden wir noch genauer hinschauen, die Technik sowie Spielzüge verbessern und die Mädchen als Team stärken.

Zweites Mädchen-Team bereits nötig?

Im Verlauf der Saison hat sicher auch die Homepage grosse Unterstützung geleistet, war doch das Team schon im letzten September aufgeführt. Hier einen herzlichen Dank an Robert Hangartner und Valerio Bürker. Es sind einige Anmeldungen über das Kontaktformular eingegangen, was zeigt, wie wichtig eine aktuelle Webseite ist. Und gerne würde ich jedem Mädchen eine Trainingsmöglichkeit bieten. Aber leider ist die Turnhalle irgendwann voll und wir stehen uns nur noch auf die Füsse. Darum wird es auch bei den C-Juniorinnen eine Warteliste geben und wenn das Interesse der

Mädchen weiterhin so gross bleibt, wird der Vorstand sich bald die Frage nach einem weiteren Team stellen müssen. Mir ist bewusst, was eine zusätzliche Mannschaft für den Verein bedeutet. Und ich bin sehr froh darüber, dass Zürisee Unihockey seine wichtige Aufgabe im Juniorsport in unserer Umgebung erkannt hat und wahrnimmt. Vielen Dank dafür!

Mittlerweile besteht das Team der C-Juniorinnen aus 22 Spielerinnen, die voller Vorfreude auf die erste Meisterschaftssaison hin trainieren. Wie ist es gegen andere Mädchen zu spielen? Was, wenn die Gegnerinnen alle viel grösser sind als wir? Wie sehen unsere Trikots aus? Was muss man am Matchtag alles machen? Ich werde mit lauter Fragen gelöchert. Die Mädchen freuen sich, es wird spannend, lustig, „en Chrampf“ und sicher manchmal auch enttäuschend werden – wir starten mit Elan und grosser Vorfreude in die erste Saison der Zürisee-C-Mädchen!

Sandra Bernsteiner, Trainerin

EVENTKALENDER 2016

Datum

28. Mai
28. Mai
8. - 10. Juli
noch offen
10. + 11. September
3. Dezember
10. Dezember

Was

Papiersammlung Küsnacht
Dorfmarkt Zumikon
Arosa 7-Eck-Turnier
Trainingsweekend
Juniorenweekend
Papiersammlung Zumikon
Chlausturnier

Wer

Herren 3 und U21
Herren 2
ab 18 Jahren
Aktive
bis U16
Herren 1
Alle

Hauptsponsoren von Zürisee Unihockey:



Lernen von den Grossen! Das war vor allem für unsere Junioren das Motto während den Trainingsbesuchen der Herren-1-Spieler. Übungen vorzeigen, Taktiken besprechen, wertvolle Tipps und Erfahrungen tauschen, aber hauptsächlich die Freude am gemeinsamen Sport teilen – das war das Ziel. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!



SAISONRÜCKBLICK



Nach zwei Jahren in der NLB steigt unser Fanionteam wieder in die 1. Liga ab. Verloren die Herren 1 die erste Playoutrunde gegen Ticino Unihockey, mussten sie auch in der Best of Five-Serie gegen Basel Regio als Verlierer vom Spielfeld.



CLUBTURNIER

Es darf gemischt werden! Am jährlichen Clubturnier nach den Frühlingsferien wärmen sich die Aktivmitglieder wieder langsam für die Sommertrainings und die anstehende Meisterschaft ein. Zum Redaktionsschluss war die Siegermannschaft leider noch nicht erkoren.



Team Prince



Team Michael Jackson



Team Amy Winehouse

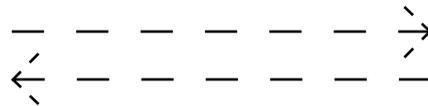


Team Whitney Houston

DOPPEL = DHELPASS MIT DEN JUNIORIEN C



Marvin Lang ist 14 Jahre alt und spielt schon seit acht Jahren bei Zürisee Unihockey. Wer rechnet kann merken, dass er bereits als 6-Jähriger mit unserem Lieblingssport begonnen hat. Er ist darum eines unserer grössten Talente im Verein. Niko Isotalus (13) kann es jedoch mit seiner finnischen Abgeklärtheit jederzeit mit ihm aufnehmen. Zusammen bilden die Beiden ein starkes Duo.



Ich: Niko

Über: Marvin

Eigentlich nur Marvin oder Merve

schnell,
flink,
gibt immer Vollgas

„Der Unglaubliche und sein
Hobby.“

... wenn er alle Gegner vom Platz
fegen würde.

Hand in die Höhe und der Ausruf
„Ja Mann!“

Ich, denn ich finde, es lohnt sich
nicht, wenn man sich aufregt.

Mit Freunden, im Garten am Uni-
hockey spielen, an einem Match

... wohl nicht so spannend.

Wie nennst du ihn?

**Müsstest du ihn in drei Worten
beschreiben - welche wären
das?**

**Gäbe es eine Fernsehsendung
über ihn - wie hiesse der Titel?**

**Wenn er Unihockey spielt, sieht
das aus wie... ?**

Wie geht sein Torjubel?

**Wer von euch beiden kann
besser verlieren?**

**Wo trifft man ihn nebst dem
Unihockey-Spielfeld sonst
noch an?**

Ohne ihn wäre mein Leben ... ?

Ich: Marvin

Über: Niko

Er hat keinen Spitznamen, sein
Name ist zu kurz.

Ruhig,
abgeklärt,
finnisch

„Der finnische Game-Boy.“

... wenn es überhaupt nicht
anstrengend wäre.

Ein Lachen zur Spielerbank.

Definitiv er, weil ich ehrgeiziger
bin.

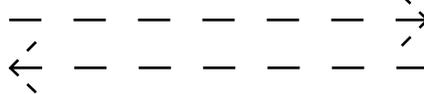
In der Schule und auf dem Heim-
weg.

... um einige lustige Erinnerungen
und einen Unihockeykameraden
ärmer.

DOPPEL = DHELPASS MIT DEN HERREN 3



Birrer? Der vom Sport Birrer in Küsnacht? Genau! Yves ist uns schon seit Jahren ein treuer Sponsor und Partner wenn's um die Ausrüstung geht. Zusammen mit Adrian Gilgen gehört er zur wilden Truppe unseres Herren-3-Teams. Adi ist 27 Jahre alt, Account Manager und seit 2015 Vereinsmitglied. Weil er Yves als „alt“ betitelt, erlauben wir uns, sein Alter zu verschweigen.



Ich: Yves

Über: Adrian

Adi

- A gressiv
- D irekt
- I mpulsiv

„The missing Men“

... wenn er nie etwas anderes machen würde.

„Yeepii ei eh Schweinebacke!“

Ich, da ich um einiges älter bin...

Meist in der Bar, seine zweite Leidenschaft ist das Trinken.

... wie mit ihm.

Wie nennst du ihn?

Beschreibe ihn in drei Worten beschreiben – welche wären das?

Gäbe es eine Biographie über ihn – wie hieße der Titel?

Wenn er Unihockey spielt, sieht das aus wie... ?

Wie geht sein Torjubel?

Wer kann besser verlieren?

Wo trifft man ihn nebst dem Unihockey-Spielfeld sonst noch an?

Ohne ihn wäre mein Leben ... ?

Ich: Adrian

Über: Yves

Yves der Ältere

Alt,
zerbrechlich,
agil

„Der mit dem Stock tanzt“

... wenn sich eine Schlange durch den Park schlängelt.

Er lächelt.

Ich verliere nie.

Im Sport Birrer oder im Restaurant Bahnhöfli in Küsnacht.

... angenehmer im Training (er rennt immer so viel in 20min) und um eine Person ärmer.

Röbi's Hotel
Röbi's Terrasse
Röbi's Restaurant
Röbi's Bar

Frohe Aussicht
Dorfstrasse 21
8126 Zumikon
043 288 00 88
www.ussicht.ch/ info@ussicht.ch

*Röbi's Frohe Aussicht unterstützt Zürisee Unihockey
mit Speis und Trank nach dem Match!*



News

AUSBLICK – NEUE JUNIORENTRIKOTS

Bald ist es endlich soweit: Die neuen Juniorentrikots kommen! Nachdem die vergangenen sportlichen Jahre ihre Spuren auf der alten Matchausrüstung hinterlassen haben, war es höchste Eisenbahn, das Projekt „Neue

Juniorentrikots“ in die Tat umzusetzen. Dank der grosszügigen Unterstützung der Sponsoren - ZKB Küsnacht und Emil Frey AG - dürfen nun alle Junioren bis und mit U16 mit „nigelnagelneuen“ Trikots in die kommende Saison

starten. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren bereits an dieser Stelle. Die feierliche Übergabe erfolgt am Juniorenweekend vom 10. und 11. September. Liebe Juniorinnen und Junioren, deshalb unbedingt an diesem Wochenende dabei sein!

ZWEITER RANG FÜR C-JUNIOREN & U14

Unsere C-Junioren haben auf dem Kleinfeld mit grossem Abstand auf den Zweitplatzierten die Endrunde erreicht. Am Finalturnier der Region Ost traf Zürisee im Entscheidungsspiel auf Flims. Der starke Torhüter verhinderte einen Sieg der Seebuben, bei einem

Schlussstand von 9-6 für die Bündner. So erzielten unsere Junioren den hervorragenden zweiten Rang. Der Club gratuliert der Mannschaft unter der Leitung von Angelo Hauswirth und Martin Oesch zu dieser Leistung. Ein gemeinsames Pizzaessen ist garantiert!

Sämtliche C-Junioren beteiligten sich in der vergangenen Saison zudem bei der U14-Meisterschaft auf dem Grossfeld. Dort erreichte Zürisee Unihockey ebenfalls den zweiten Tabellenrang. Das Trainer-Duo Martin Oesch und Raphael Graf ist stolz. Bravo und weiter so!

VORSTANDSSITZUNG IM HALLENSTADION



Was genießt man nicht für tolle Privilegien, wenn man Vorstandsmitglied ist. Unsere Vereinsspitze nahm während der vergangenen Saison einen Eishockeymatch der ZSC Lions zum Anlass, die Sitzung im Hallenstadion abzuhalten. Mit bestem Blick auf die Spielfläche aus der Loge, dem Adlerhorst der Sitzränge, wurde seriös diskutiert, aber auch entspannt geplaudert.

BANDEN FÜR DIE TRAININGS IN KÜSNACHT

Auch die Heslihalle in Küsnacht ist Heimat für Zürisee Unihockey und Trainingsort für einige Mannschaften. «Doch leider waren die Bedingungen nicht optimal, denn der Ball versprang zu oft an der Hallenwand oder blieb irgendwo stecken. Das mussten wir einfach ändern – nur schon den Nerven zuliebe», sagt Robert Hangartner,

Trainer der Juniorinnen B. Darum schaffte er offizielle Unihockeybanden an, die er mit einem grossen Batzen finanzierte. Die Voraussetzungen für einen professionellen Trainingsbetrieb sind nun endlich auch in Küsnacht vorhanden. Vielen herzlichen Dank für deine grosszügige Unterstützung, Robi!



Aus dem Vorstand

UNSER PRÄSIDENT TRITT ZURÜCK!

Lieber Christoph,

Im Jahre 2011 war es soweit! Nach zwei Jahren im Ressort PR konntest du von Stefan Bühler das Zepter über den Verein übernehmen. Bei deinem Amtsantritt war auch gleichzeitig der erste Aufstieg unseres Herren 1 in die NLB. Es war aber nie deine Absicht, den Verein umzubauen und professionelle Strukturen zu implementieren. Nein, dein Motto war über die ganze Zeit Sport und Freundschaft miteinander zu verbinden (Quelle: ZUK 12/2010). Dieses Ziel hast du während deiner präsidentalen Amtszeit auch erreicht, musste doch jeweils vor jeder Vorstandssitzung ausgiebig der neuste Klatsch und Tratsch im Verein besprochen werden. Sportlich gesehen war während deiner Amtszeit ein stetiges Auf und Ab. Das H1 war zu gut für die 1. Liga, konnte sich aber



nicht in der NLB festsetzen. Daraus folgten mehrere Auf- und Abstiege. So erstaunt es nicht wirklich, dass mit deinem Rücktritt das NLB-Abenteuer vorerst gestoppt ist, so als wolltest du der einzige NLB-Präsident dieses Vereins sein! :-)

Ähnlich war auch die Situation bei den Junioren. Nach hart erkämpf-

ten Erfolgen kamen regelmässige Tiefschläge. Dies warf dich aber nicht aus der Bahn, sondern spornete dich noch mehr an, allen Teams im Verein die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, um konstant erfolgreich zu sein. Weiter muss erwähnt werden, dass du dein Amt sogar während deiner Weiterbildung in Übersee mit vollem Elan ausgeübt hast. Dabei hast du dich jeweils per Skype an den Vorstandssitzungen eingebracht. Dies wird dir noch heute hoch angerechnet. Jetzt, fünf Jahre später, trittst du als Präsident zurück. Wir danken dir ganz herzlich für deinen Einsatz und die geleistete Arbeit und wünschen dir auf dem weiteren Weg bei Zürisee Unihockey viel sportlichen Erfolg, keine Verletzungen und viele schöne Stunden mit guten Freunden.

Tomi Honegger, Vize-Präsident

SANDRO RÜEGG TRITT ALS JUNIORENOBMANN AB

Lieber Sandro,

Nach vier ereignisreichen Jahren trittst du als Juniorenobmann zurück. Dein Engagement und deine lockere Art werden im Vorstand künftig zweifellos sehr vermisst.



Denn nebst deinem Amt als Damencoach, hast du dich zudem um die U16-Mannschaft gekümmert, weil kein Trainer gefunden werden konnte. Ich weiss, du hattest immer viel um die Ohren, aber du hast dir auch stets alle „Trainer-Problemchen“ angehört und versucht, für alles und jeden eine optimale Lösung zu finden. Wir danken dir herzlich – für alles! Die Zusammenarbeit mit dir war immer ein grosses Vergnügen, sei es als Vorstands- oder Trainer-Gspändli. Da du aber zum Glück weiterhin noch mein Trainer bleiben wirst, kann ich dir auch in Zukunft noch gehörig auf die Nerven gehen ;-)

Die Nachfolge von Sandro Rüegg wird Reto Vögeli antreten. Reto ist ein langjähriger Zürisee-Junior (derzeit U21) und konnte bereits letzte Saison mit dem Herren-1-Team NLB-Luft schnuppern. Wir sind überzeugt, dass Reto diese Herausforderung verantwortungsbewusst meistern wird und wünschen ihm viel Spass und Erfolg als Juniorenobmann.

Kathrin Frey, ehem. Sportchefin

IMPRESSUM

Redaktion: Silvana Meisel
 Layout: Ursina Enzler-Haus
 Druck: Fröhlich Info AG, Zollikon –
 www.froehlich.ch
 Auflage: 300 Exemplare
 Kontakt: zuk@zueriseeunihockey.ch

NEUE VORSTANDSMITGLIEDER



Reto Vögeli

Geburtsdatum: 10.01.1998
 Beruf: Zeichner Fachrichtung
 Ingenieurbau
 Vorstandsamt: Juniorenobmann

Ich übernehme das Amt, weil...
 ich schon von verschiedenen
 Teams Trainer war und aufgrund
 meines Schulabschlusses nicht
 mehr jede Woche selber trainieren
 kann. Ein administratives Amt zu
 übernehmen klingt für mich sehr
 spannend und ich kann sicher
 neue Erfahrungen sammeln.

Ich freue mich auf...
 die Zusammenarbeit mit dem
 geselligen Vorstand und den
 Trainern der Junioren.

Dieses Problem will ich angehen:
 Konkrete Probleme kann ich noch
 keine nennen, doch ich bin offen
 für jegliche Veränderungen oder
 Verbesserungen.

Zürisee Unihockey bedeutet mir:
 Eine grosse Gruppe von Freunden,
 welche sich wöchentlich trifft und
 einen hammer Sport betreibt.

Mein Motto: Di Schwache nimmt's



Lars „Läse“ Trümpler

Geburtsdatum: 02.12.1997
 Beruf: Kaufmann i. A.
 Vorstandsamt: Material

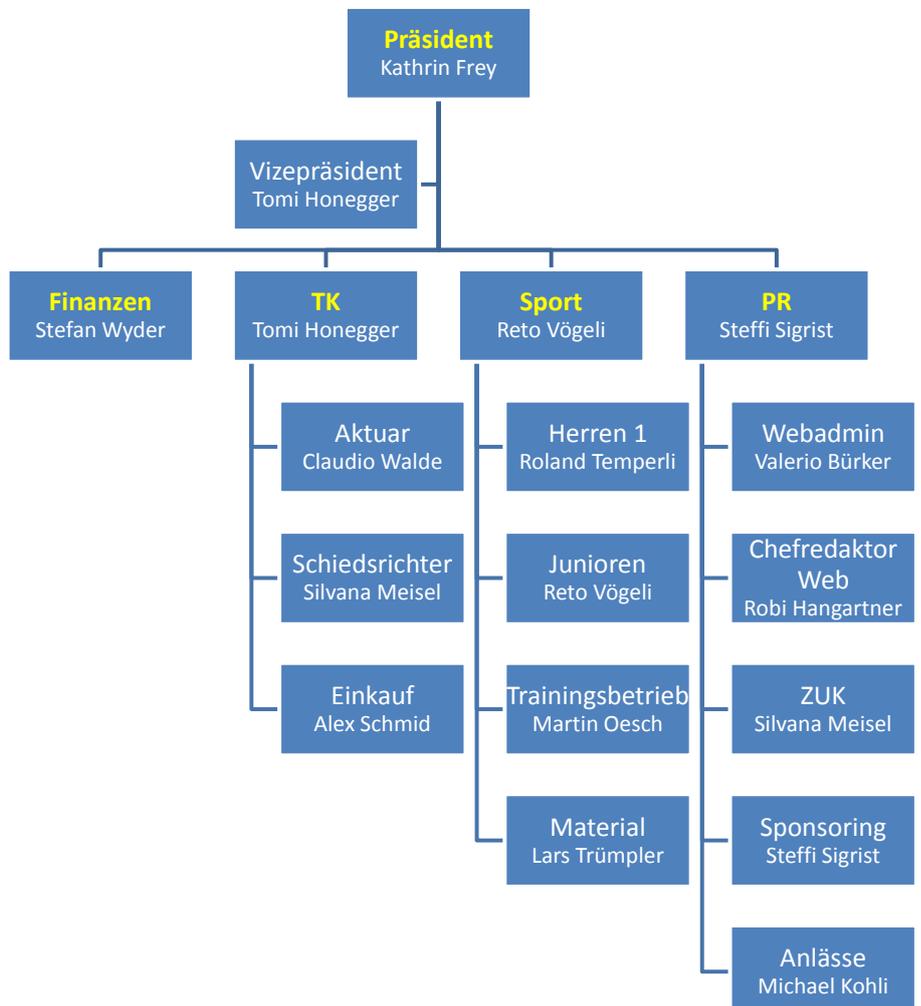
Ich übernehme das Amt, weil...
 ich dem Verein etwas zurückgeben
 möchte.

Ich freue mich auf... Arosa!

Dieses Problem will ich angehen:
 Beim Material gibt es momentan
 keine Probleme, jedoch bin ich
 immer offen für Verbesserungsvorschläge
 und Veränderungen.

Zürisee Unihockey bedeutet mir:
 Sport, Spass & Freundschaft.

Mein Motto:
 „I hope, we have a little bit lucky.“



F-JUNIOREN SPIELEN ERSTES TURNIER

Der Samstag, 2. April 2016, war ein grosser und ereignisreicher Tag für unsere jüngsten Junioren.

Da bei den F-Junioren noch keine regulären Meisterschaftsspiele stattfinden, haben sich die Coaches dazu entschlossen am F-Juniorenturnier der Zürich Oberland Pumas in Fehraldorf mitzuspielen. So war dann die Aufregung bei den Jungs entsprechend gross, galt es doch zum ersten mal im Leben der jüngsten Unihockeyaner ernst.

Um 13.30 Uhr ging das Abenteuer für die Kids mit den Jahrgängen 2008 los. Die bereits bei den E-Junioren erprobten Silvano und Timon meinten, dass sie bei den F-Junioren wohl Tor um Tor schiessen könnten und die Gegner wohl nur Slalomstangen darstellen würden. Bei den ersten Spielen waren es dann aber vorerst mal die anderen Jungs, welche für Furore sorgten. Gegen die Teams aus Kloten, Uedikon, Adliswil, Bassersdorf und Fehraldorf gab es keine einzige Niederlage und so

wäre der Turniersieg die logische Folge gewesen. Da bei den Jüngsten jedoch keine Rangliste erstellt wird, haben schlussendlich alle Teilnehmer gewonnen und durften viele „Schöggelis“ mit nach Hause nehmen. Die jungen Unihockeyaner werden den Tag sicher noch lange in Erinnerung behalten und sicherlich auch in Zukunft für das eine oder andere Glanzlicht im Verein sorgen. Wir sind mächtig stolz auf unsere Jüngsten!

Stefan Bühler, Trainer



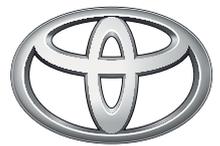
Coach: Stefan Bühler

Stehend von links: Theo, Adriano, Timon, Silvano, Gian

Sitzend von links: Nils M., Jano, Nils L.

DER NEUE TOYOTA RAV4

4x4 UND **HYBRID** DIE IDEALE
KOMBINATION FÜR DIE SCHWEIZ.



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



LEASING
JETZT AB
0,9%

Unsere neuesten Modelle erwarten Sie! Jetzt mit attraktiven
Cash-Prämien und 0,9% Leasing*. Wir freuen uns auf Sie!

toyota.ch



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Seegarage Zollikon-Erlenbach

Seestrasse 5, 8702 Zollikon – Seestrasse 107, 8703 Erlenbach
044 395 40 50, www.emil-frey.ch/seegarage

*RAV4 Hybrid Style FWD, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,0 l/100 km, Ø CO₂ 116 g/km, En.-Eff. B. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 139 g/km. **Leasingkonditionen:** Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Verkaufsaaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 oder bis auf Widerruf. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.



Wir bringen Sie in die beste Abschlussposition

Manchmal ist man ganz nah am Ziel. Doch damit der Abschluss aus aussichtreicher Position auch wirklich gelingt, müssen viele Faktoren stimmen: Timing, Rückhalt, Vertrauen, Präzision. Wir von Walde & Partner sind verantwortungsvolle und erfahrene Mitspieler, wenn es darum geht, eine Immobilie zu kaufen, zu verkaufen oder zu vermieten. Unser fundiertes Fachwissen und unsere Marktübersicht bringen Sie bei jeder Aktion in den Slot – in jene Zone des Spielfelds, in der Ihre Chancen auf einen guten Abschluss am grössten sind. Wir empfehlen uns Ihnen deshalb gern als Verstärkung, wenn Sie die nächste Herausforderung anpacken. Als Sponsor wünschen wir der U21 und den Herren 1 von Zürisee Unihockey eine gelungene Saison und viele erfolgreiche Abschlüsse!



Walde & Partner Immobilien AG
Phone +41 44 396 60 60
www.walde.ch

Zollikon · Zürich · Uster · Thalwil · Luzern